

Stadtratssitzung vom 6. Juni 2019

Fragestunde F 11/2019

Massnahmen aus der Ergebniskonferenz Schadau

Fraktion EVP+EDU+CVP vom 4. Juni 2019; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Im Schlussbericht zur Arealentwicklung Schadaugärtnerei wurden folgende Massnahmen für 2019 als in Planung beschrieben:

- Auftragsvergabe für den Kümmerer oder die Kümmerin
- Gastronutzung in den Gebäuden der ehemaligen Kutscherei

Wie weit ist die Planung und Umsetzung dieser Massnahmen?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wie weit ist die Planung und Umsetzung der Auftragsvergabe für den Kümmerer oder die Kümmerin?

Der Gemeinderat hat aus Effizienzgründen beschlossen, die im Schlussbericht als «Kümmerer/Kümmerin» bezeichnete Funktion stadtintern der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation anzugliedern.¹ Der Betrieb des Bereichs Orangerie und der angrenzenden Freiflächen (Auswahl Nutzungen, Belegungsmanagement, Kommunikation und Marketing) soll ab 2020 durch die Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation erfolgen, dies in enger Abstimmung mit dem Tiefbauamt und dem Amt für Stadtliegenschaften.

Zu Frage 2: Wie weit ist die Planung und Umsetzung der Gastronutzung in den Gebäuden der ehemaligen Kutscherei?

Für die Wohnungen in der ehemaligen Kutscherei bestehen unbefristete Mietverhältnisse. In einem ersten Schritt soll deshalb die Zone Freiflächen/Orangerie belebt werden. Durch einen Testbetrieb mit temporärem Charakter im Sommer 2019 sollen Erkenntnisse für Folgejahre gewonnen und das Areal einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation prüft hierzu momentan die Realisierungsfähigkeit eines Gastro-Testbetriebs mit lokalen Interessenten, die von sich aus ein Konzept für einen Testbetrieb in der Schadaugärtnerei eingereicht haben.

Thun, 5. Juni 2019

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller

¹ Der Gemeinderat hält die Bezeichnung «Kümmerer/Kümmerin» für diese Koordinationsstelle für unglücklich. Er wird diese Bezeichnung deshalb inskünftig nicht mehr verwenden.